



## **Die FRAKTION**

Baron von Kruedener, Aaron Yannik

## **Gruppe FREIE WÄHLER**

Dahlmann, Henrik

## **Verwaltung:**

Erster Landesrat Limbach, Reiner  
LVR-Dezernent Janich, Marc

Koch, René  
Frankeser, Karl-Heinz  
Eichmüller, Thomas  
Dr. Weniger, Wolfgang  
Kemper, Michael  
Robrock, Andreas  
Biergans, Dominik

Leiter Fachbereich 61  
Leiter Fachbereich 62  
Leiter Stabsstelle 60.10  
Geschäftsführer LVR-InfoKom  
Stellv. Geschäftsführer LVR-InfoKom  
Gremienbetreuung, Protokoll  
Fachbereich 61

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

### Beratungsgrundlage

1. Anerkennung der Tagesordnung
2. Niederschrift über die 3. Sitzung vom 22.09.2021
3. Haushalt 2022/2023
- 3.1. Haushalt 2022/2023;  
Begleitbeschluss zum Doppelhaushalt 2022/2023 **15/37 CDU, SPD E**
- 3.2. Antrag: Landschaftsverband bis 2030 klimaneutral **15/27 GRÜNE E**
- 3.3. Antrag: Maßnahmen für eine nachhaltige und klimaschonende Mobilität **15/36 GRÜNE E**
- 3.4. Haushaltsanträge JobTicket
- 3.4.1. Antrag: Beteiligung an Kostenerhöhungen für das JobTicket **15/35 GRÜNE E**
- 3.4.2. Haushalt 2022/2023: Ergänzungsantrag zum Antrag Nr. 15/35 Beteiligung an Kostenerhöhungen für das JobTicket **15/38 Die Linke. E**
- 3.5. Haushaltsentwurf 2022/2023  
hier: Zuständigkeit des Ausschusses für Digitale Entwicklung und Mobilität **15/515/1 B**
4. Grundsätze des Gewaltschutzes im LVR **15/300/1 K**
5. Erneuerung der gemeinsamen Erklärung zur Zusammenarbeit zwischen dem Landschaftsverband Rheinland und der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens **15/497 K**
6. Arbeiten im LVR während und nach der Corona-Pandemie (Bezug: Vorlagen Nr. 15/143 und 15/314) – aktueller Sachstand
7. Bericht der Verwaltung zum Thema Ausbaustand der E-Mobilität im LVR **15/683/1 K**
8. Anfragen und Anträge
9. Bericht aus der Verwaltung
10. Verschiedenes
11. Änderung des Sondervermögens LVR-InfoKom **15/28 E**
12. Wirtschaftsplanentwurf 2022 LVR-InfoKom **15/673 E**
13. Verschiedenes

## **Nichtöffentliche Sitzung**

14. Niederschrift über die 3. Sitzung vom 22.09.2021
15. Vergabe Auftrag Multiprojektmanagement zur Umsetzung des Krankenhauszukunftsgesetzes (KHZG) **15/670/1 K**
16. Anfragen und Anträge
17. Verschiedenes
18. Dritter Quartalsbericht 2021 von LVR-InfoKom **15/677 K**
19. Erhöhung des Vergabevolumens in den Teilprojekten 2 bis 6 des Projektes Krankenhauszukunftsgesetz von ca. 7,5 Mio. € brutto auf insgesamt ca. 12,7 Mio. € brutto **15/714 B**
20. Geplante Vergaben über Liefer- und Dienstleistungen sowie Aufträge für freiberufliche Leistungen ab einem Vergabewert von mehr als 300.000 EUR (brutto) **15/680 B**
21. Übersicht der Verhandlungsvergaben ohne Teilnahmewettbewerb von LVR-InfoKom ab einer Auftragssumme von 10.000 EUR für den Zeitraum vom 20.08.2021 bis 09.11.2021 sowie der durchgeführten Vergabeverfahren über 300.000 EUR (Brutto) im Zeitraum vom 20.08.2021 bis 09.11.2021 **15/706 K**
22. Verschiedenes

Beginn der Sitzung:	09:30 Uhr
Ende öffentlicher Teil:	11:06 Uhr
Ende nichtöffentlicher Teil:	11:13 Uhr
Ende der Sitzung:	11:13 Uhr

## **Öffentliche Sitzung**

### **Punkt 1**

#### **Anerkennung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende des Ausschusses für Digitale Entwicklung und Mobilität, **Herr Boss**, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ausschussmitglieder sowie die Vertreter\*innen der Verwaltung. Die Tagesordnung wird anerkannt.

**Punkt 2**  
**Niederschrift über die 3. Sitzung vom 22.09.2021**

Die Niederschrift über die 3. Sitzung vom 22.09.2021 wird ohne Aussprache anerkannt.

**Punkt 3**  
**Haushalt 2022/2023**

**Punkt 3.1**  
**Haushalt 2022/2023;**  
**Begleitbeschluss zum Doppelhaushalt 2022/2023**  
**Antrag Nr. 15/37 CDU, SPD**

Der Ausschuss für Digitale Entwicklung und Mobilität beschließt **einstimmig** mit den Stimmen der CDU und SPD, bei Enthaltung der AfD und der Freien Wähler sowie bei Nichtteilnahme von Bündnis 90/Die Grünen, FDP, Die Linke und Die Fraktion den Antrag Nr. 15/37.

**Punkt 3.2**  
**Antrag: Landschaftsverband bis 2030 klimaneutral**  
**Antrag Nr. 15/27 GRÜNE**

**Frau Kappel** beantragt, die drei Unterpunkte des Antrags einzeln zur Abstimmung zuzulassen.

Der Ausschuss für Digitale Entwicklung und Mobilität lehnt alle Punkte des Antrags **einzeln mehrheitlich** mit den Stimmen der CDU, SPD, AfD und Freien Wähler gegen die Stimmen von Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke und Die Fraktion bei Enthaltung der FDP ab.

**Punkt 3.3**  
**Antrag: Maßnahmen für eine nachhaltige und klimaschonende Mobilität**  
**Antrag Nr. 15/36 GRÜNE**

Der Ausschuss für Digitale Entwicklung und Mobilität lehnt **mehrheitlich** mit den Stimmen der CDU, SPD, AfD und Freien Wähler gegen die Stimmen von Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke, bei Enthaltung der FDP und Die Fraktion den Antrag ab.

**Punkt 3.4**  
**Haushaltsanträge JobTicket**

**Punkt 3.4.1**  
**Antrag: Beteiligung an Kostenerhöhungen für das JobTicket**  
**Antrag Nr. 15/35 GRÜNE**

Der Ausschuss für Digitale Entwicklung und Mobilität lehnt **mehrheitlich** mit den Stimmen der CDU, SPD, FDP, AfD und Freien Wähler gegen die Stimmen von Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke, bei Enthaltung von Die Fraktion den Antrag ab.

### **Punkt 3.4.2**

#### **Haushalt 2022/2023: Ergänzungsantrag zum Antrag Nr. 15/35 Beteiligung an Kostenerhöhungen für das JobTicket Antrag Nr. 15/38 Die Linke.**

Der Ausschuss für Digitale Entwicklung und Mobilität lehnt **mehrheitlich** mit den Stimmen der CDU, SPD, FDP, AfD und der Freien Wähler gegen die Stimmen von Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke, bei Enthaltung von Die Fraktion den Antrag ab.

### **Punkt 3.5**

#### **Haushaltsentwurf 2022/2023**

#### **hier: Zuständigkeit des Ausschusses für Digitale Entwicklung und Mobilität Vorlage Nr. 15/515/1**

Der Ausschuss für Digitale Entwicklung und Mobilität beschließt **einstimmig** mit den Stimmen der CDU, SPD und AfD, bei Nichtteilnahme von Bündnis 90/Die Grünen, FDP, Die Linke, Die Fraktion und der Freien Wähler unter Hinweis auf den Antrag 15/37 folgenden Beschluss.

Dem Entwurf des Haushaltes 2022/2023 einschließlich dem Veränderungsnachweis für die Produktgruppe 085 im Produktbereich 01 wird gemäß Vorlage Nr. 15/515/1 zugestimmt.

### **Punkt 4**

#### **Grundsätze des Gewaltschutzes im LVR**

#### **Vorlage Nr. 15/300/1**

**Herr Janich** betont die Wichtigkeit des Themas für den Landschaftsverband Rheinland und somit auch für den Ausschuss für Digitale Entwicklung und Mobilität. Das Thema genieße im LVR-Dezernat 6 besonders im Hinblick auf zwei Aspekte eine besondere Bedeutung. Zum einen müsste dem Gesichtspunkt „Gewaltschutz im Internet“ besonderes Augenmerk gewidmet werden. Zum anderen betrachte man das Thema unter dem Gesichtspunkt der Standardisierung von (Fach-)Verfahren, indem man eine zentrale Beschwerdemanagementsoftware einführen wolle. Man werde ein niedrighwelliges sowie barrierefreies Beschwerdeverfahren für den Verband implementieren.

Das Grundsatzpapier zum Gewaltschutz im LVR wird gemäß Vorlage Nr. 15/300 zur Kenntnis genommen.

### **Punkt 5**

#### **Erneuerung der gemeinsamen Erklärung zur Zusammenarbeit zwischen dem Landschaftsverband Rheinland und der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens**

#### **Vorlage Nr. 15/497**

Der nachfolgende Beschluss des Landschaftsausschusses vom 01.10.2021 wird zur Kenntnis genommen:

Dem Entwurf zur Erneuerung der gemeinsamen Erklärung zur Zusammenarbeit zwischen dem Landschaftsverband Rheinland und der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens wird gemäß Vorlage Nr. 15/497 zugestimmt und die Verwaltung beauftragt, die erforderlichen Schritte zur Unterzeichnung vorzunehmen.

## **Punkt 6**

### **Arbeiten im LVR während und nach der Corona-Pandemie (Bezug: Vorlagen Nr. 15/143 und 15/314) – aktueller Sachstand**

**Herr Limbach** informiert über die aktuellen Rahmenbedingungen der Arbeit im LVR während der Corona-Pandemie. In der letzten Woche sei das Infektionsschutzgesetz noch einmal verschärft worden, wodurch am Arbeitsort mittlerweile die „3G-Regelung“ gelte und der prioritäre Einsatz der Tele- & Heimarbeit weiterhin Bestand habe. Insgesamt habe man im LVR die Anzahl an Vor-Ort-Besprechungen wieder reduziert und nutze wieder vermehrt die digitalen Möglichkeiten. Für den LVR sei weiterhin die Einführung der sektoralen Impflicht für die Bereiche Gesundheit, Pflege und Eingliederungshilfe von großer Bedeutung.

Der LVR plane für den Januar mit einem externen Dienstleister ein Angebot zur Boosterimpfung an den Standorten Xanten, Neuss, Köln und Bonn, weise jedoch auch auf die übrigen niedrigschwelligen Angebote zum Impfung bei Hausärzten, Gesundheitsämtern etc. hin.

**Herr Bausch** hinterfragt die Quantität der Testangebote im LVR und regt eine Erhöhung der Testkapazität an. **Herr Boss** stimmt den Aussagen des **Herrn Bausch** zu und betont ebenfalls die Wichtigkeit der Impfungen.

Durch **Herrn Limbach** wird eine hohe Nachfrage an Testangeboten bestätigt. Man könne bei nicht mehr vorhandenen Testkapazitäten den Betriebsärztlichen Dienst kontaktieren.

**Herr Janich** berichtet über den Austausch mit dem Gesamtpersonalrat des LVR zum Abschluss einer Dienstvereinbarung zum Mobilen Arbeiten. Weiterhin sei man kurz vor Abschluss der Konzeption zur technischen Ausstattung der LVR-Dezernate für das Mobile Arbeiten. Vor dem Hintergrund der Lieferschwierigkeiten für Hardware könne es zu Verzögerungen im Rolloutprozess kommen. Zudem sei man in eine umfassende Marktanalyse zur Weiterentwicklung von Zusammenarbeitstools eingetreten (Beispiel: Messengerdienste, Videokonferenzsysteme).

## **Punkt 7**

### **Bericht der Verwaltung zum Thema Ausbaustand der E-Mobilität im LVR Vorlage Nr. 15/683/1**

**Herr Janich** erläutert die Vorlage und führt kurz in die zentralen Inhalte ein. Sie sei eingebettet in die Gesamtkonzeption der Mobilität im LVR (Vorlage 15/508). **Herr Biergans** erläutert den Bericht der Verwaltung zum Ausbaustand der E-Mobilität im LVR anhand einer Präsentation. Die Präsentation wird der Niederschrift beigelegt.

Der Ausschuss lobt fraktionsübergreifend die Vorlage. **Herr Prof. Rolle** regt eine regelmäßige Berichterstattung zum Thema Digitalisierung und Mobilität im Landschaftsausschuss an.

**Frau Wienke** regt an, die Aufschlüsselung des Fuhrparks zukünftig noch detaillierter zu gestalten. **Herr Bausch** betont die Wichtigkeit des Ausbaus der Ladeinfrastruktur zur Sicherstellung der E-Mobilität und regt an als öffentliche Institution ein Vorreiter zur Ladeinfrastruktur zu sein. Durch **Herrn Boss** wird festgehalten, dass jedoch keine Sattelitenlösungen, sondern ein Gesamtkonzept hierfür gewünscht wird. **Frau Kappel** wünscht sich den Fokus auf reine E-Autos, weg von den hybriden Lösungen.

Durch **Herrn Janich** wird eine detaillierte Aufstellung des Fuhrparks für das nächste Jahr, sowie die Fokussierung auf das Themenfeld der Elektro-Mobilität in Aussicht

gestellt. Man sei hierzu u.a. im Gespräch mit dem LVR-Dezernat 3 zum Ausbau der Ladeinfrastruktur sowie externen Partner\*innen.

Der Bericht der Verwaltung zum Thema Ausbaustand der E-Mobilität im LVR wird zur Kenntnis genommen.

### **Punkt 8** **Anfragen und Anträge**

Anfragen und Anträge liegen nicht vor.

### **Punkt 9** **Bericht aus der Verwaltung**

**Herr Janich** führt in den Bericht der Verwaltung zum Thema "Modellprojekt digitale und hybride Gremiensitzung" ein, ehe **Herr Koch** das bisherige Vorgehen anhand einer Präsentation erläutert. Die Präsentation wird der Niederschrift beigelegt.

**Herr Boss** erwähnt einen Gesetzentwurf der Landesregierung, welcher die Nutzung von hybriden Gremiensitzungen zum Thema hat und im Frühjahr 2022 in den Landtag eingebracht werden soll. Weiterhin wird nach den nächsten Arbeitsschritten gefragt.

**Herr Koch** erläutert, dass man auf die Betrachtung von weiteren Herstellern solcher Systeme hinwirken wolle, welche auch eine größere Marktpräsenz vorweisen können. Man wolle hierzu den Kontakt zu Modellkommunen suchen und mit diesen in den Austausch treten.

**Herr Eichmüller** berichtet über eine mögliche Kooperation mit der TH Köln sowie der Universität Augsburg zum Thema automatisierte Erstellung von Gebäudesprachenvideos für Onlineauftritte des LVR wie z.B. des LVR-Beratungskompasses. **Herr Boss** wünscht eine weitere Berichterstattung hierzu.

### **Punkt 10** **Verschiedenes**

**Frau Wienke** wünscht die Veröffentlichung der „Anfrage 15/2 Die Linke“ sowie die Befassung des Ausschusses mit der Anfrage. **Herr Boss** sowie **Herr Limbach** erläutern, dass die Antwort auf die Anfrage von der Verwaltung an die Fraktionen versandt sei und die Fraktionen jederzeit die Beantwortung dieser Anfrage veröffentlichen könnten. Eine Aufnahme in die Tagesordnung sei nur auf Antrag am Anfang der Sitzung mit Beschluss des Ausschusses möglich.

### **Punkt 11** **Änderung des Sondervermögens LVR-InfoKom** **Vorlage Nr. 15/28**

Der Ausschuss fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden Beschluss:

Der in der Vorlage Nr. 15/28 näher bezeichnete 286/1.000 Anteil an dem Grundstück in "Köln-Deutz, Ottoplatz 2", inklusive der 5.418 m<sup>2</sup> in der Vorlage bezeichneten Nutzflächen des aufstehenden Gebäudes wird aus dem Sondervermögen der LVR-InfoKom herausgenommen und rückwirkend zum 01.01.2021 dem allgemeinen Grundvermögen zugeführt.



Den überplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 1.428.900 € in der Produktgruppe 082 – Kaufmännisches Immobilienmanagement, Gebäudeservice - wird gemäß Vorlage Nr. 15/28 zugestimmt.

**Punkt 12**  
**Wirtschaftsplanentwurf 2022 LVR-InfoKom**  
**Vorlage Nr. 15/673**

Der Ausschuss fasst **einstimmig** folgenden empfehlenden Beschluss:

1. Der Entwurf des Wirtschaftsplanes von LVR-InfoKom für das Jahr 2022 einschließlich des Kassenkreditrahmens wird in der Fassung der Vorlage Nr. 15/673 festgestellt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Wirtschaftsplanentwurf 2022 bis zur Drucklegung noch an die aktuelle Entwicklung anzupassen und ggf. erforderliche Änderungen ohne Einzelaufführung im Veränderungsnachweis bei der Drucklegung des endgültigen Wirtschaftsplanes vorzunehmen, soweit diese keine Auswirkungen auf das ausgewiesene Ergebnis haben.

**Punkt 13**  
**Verschiedenes**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Köln, 21.01.2022

Der Vorsitzende

B o s s

Köln, 11.01.2022

Die Direktorin des  
Landschaftsverbandes  
Rheinland

In Vertretung

J a n i c h

Köln, 18.01.2022

Geschäftsführer LVR-InfoKom

D r . W e n i g e r

# **Ausbaustand der E-Mobilität im LVR**

Berichtsvorlage 15/683/1 der Dezernate 1, 3 und 6

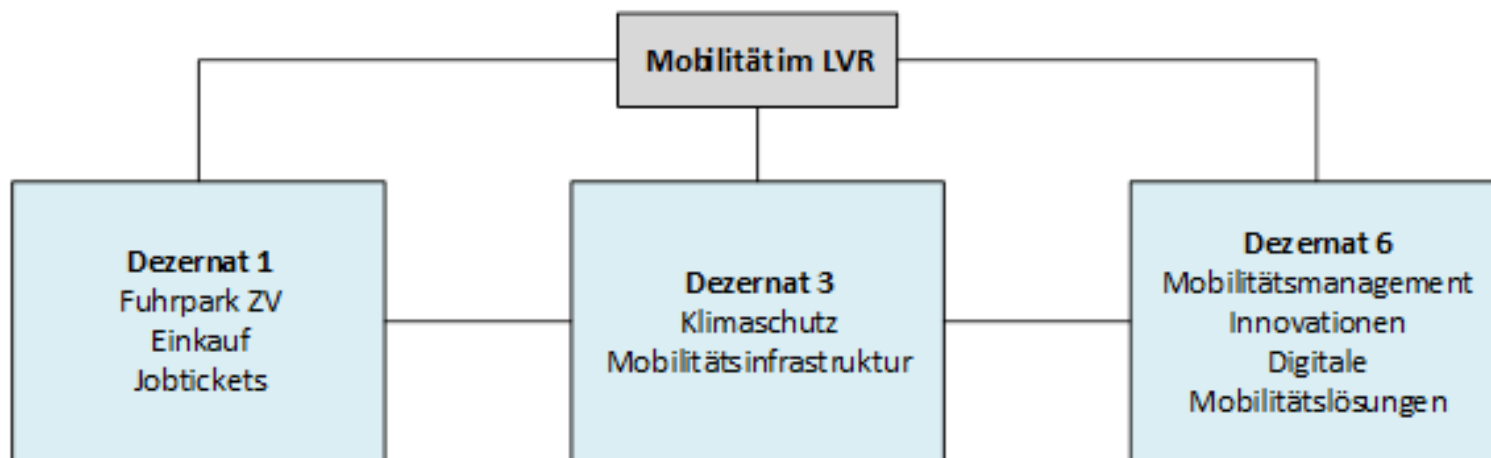
für den Ausschuss  
Digitale Entwicklung und Mobilität (DiMA)

**LVR-Fachbereich 61 – Digitalisierung, Mobilität und technische  
Innovation**

Herr René Koch

08.12.2021

## Mobilität im LVR



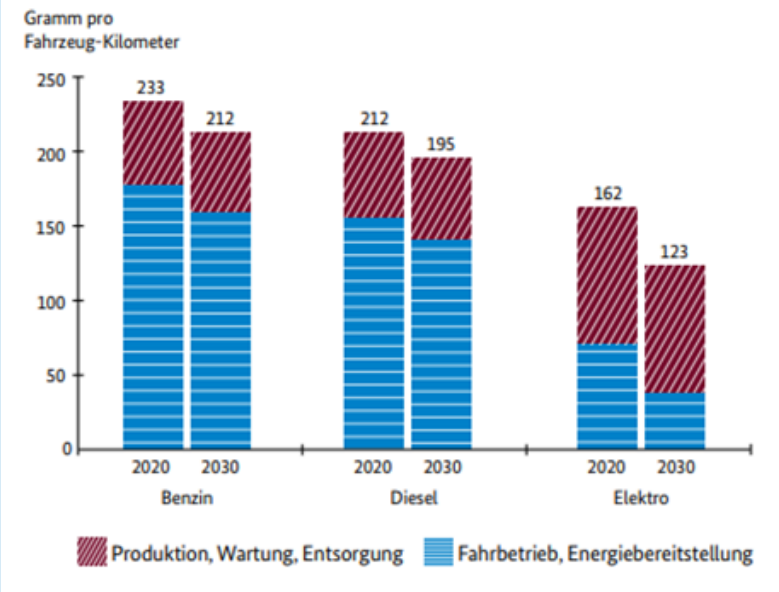
Vorlagen: 14/3289 | 14/279 | 15/508

## Nachhaltigkeit & Klima

- **Nachhaltigkeitsziele**
  - IKSK, UN-SDGs, Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie
- **Clean Vehicles Directive**  
(SaubFahrzeugBeschG)



Abbildung 1: Kohlenstoffdioxid-Emissionen über den gesamten Lebenszyklus am Beispiel eines Pkw der Kompaktklasse



**E-Mobilität als Brücke hin zur sauberen und zukunftsfähigen Mobilität**

## Inklusion

### Möglichst unabhängige Mobilität für Menschen mit Behinderung sicherstellen

- Barrierearmer Ausbau der Infrastruktur für E-Mobilität
  - Ladeinfrastruktur
  - Parkraum
  - Software
- Hoher Grad an Digitalisierung von E-Fahrzeugen sowie aktuelle Assistenzsysteme



## Ausbau der E-Mobilität – Inklusion by Design

## Wirtschaftlichkeit

- Fördermöglichkeiten
- Energiekostenvorteil
- Steuervorteile



**E-Mobilität ist bereits heute wirtschaftlich konkurrenzfähig**

## Vernetzung



### Mobilität im LVR nachhaltig, inklusiv und vernetzt denken

- Controlling relevanter Kennzahlen
- Vorteile der E-Mobilität nutzen
- Nutzung anderer Mobilitätsträger (insb. ÖPNV) sinnvoll ergänzen

### Einführung eines vernetzten Fuhrparkmanagements

- Effizientere Nutzung der PKW und Fahrräder
- Offene Schnittstellen für flexible Erweiterung neuer Lösungen
- Unterstützung des Ausbaus der E-Mobilität

**E-Mobilität und Digitalisierung gehen Hand in Hand**



## Aktueller Stand - Fahrzeuge und Ladeinfrastruktur im LVR



### Fahrzeuge im LVR

- Weiterentwicklung des Flottentools
- Rahmenvertrag KFZ Leasing
- Rahmenvertrag Saubere Fahrzeuge



### Ladeinfrastruktur

- Umsetzungsberatung zur Ladeinfrastruktur (PKW u. E-Bikes)
- 700.000 Euro Anschubfinanzierung zum Ausbau der E-Mobilität (2019-2022)



## Ausblick



- **Regelmäßige Berichterstattung seitens der Verwaltung**

- **Abbau von dezentralen Strukturbarrieren**

- **Schöpfen der Potenziale der E-Mobilität**

## Modellprojekt digitale und hybride Gremiensitzungen

Teilnahme des Landschaftsverbands Rheinland (LVR) am Modellprojekt digitale und hybride Gremiensitzungen des Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW (MHKBG)

Köln, 08. Dezember 2021

Marc Janich

LVR-Dezernent für Digitalisierung, IT-Steuerung, Mobilität und technische Innovation



## Informationen zum Modellprojekt

### Beschluss des Landtags NRW vom 30. Juni 2021

„Der Landtag beauftragt die Landesregierung (...) ein **Modellprojekt** in ausgewählten Kommunen zu starten, um – unter Wahrung demokratischer Prinzipien – das **Durchführen von Sitzungen** kommunaler Vertretungskörperschaften oder von Teilen derselben per Videoübertragung, also rein **digital oder hybrid**, zu ermöglichen.“

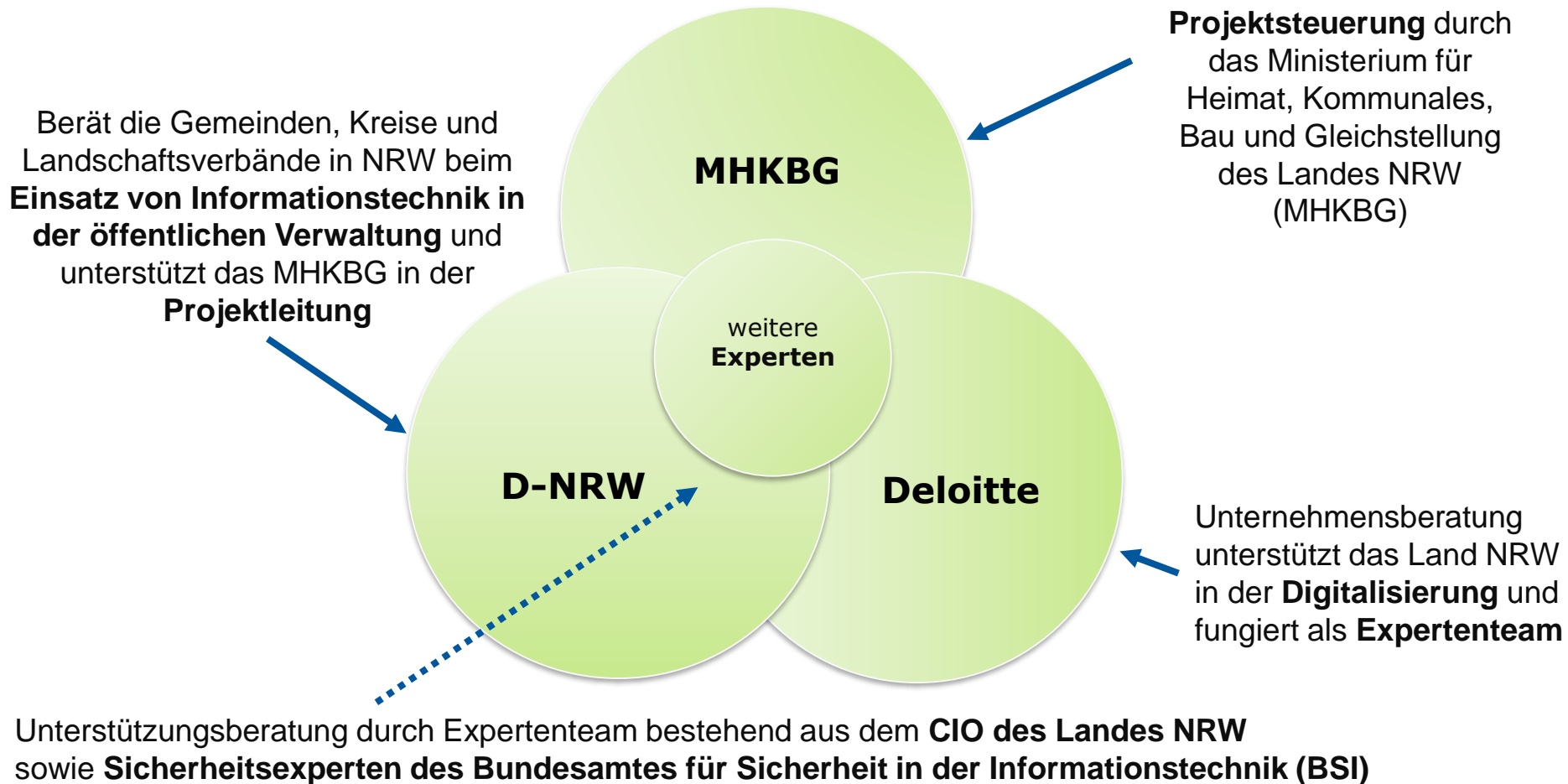
### Projektziel

**Gesetzliche Regelung** für digitale und hybride Gremiensitzungen [...], um eine rechtssichere Beschlussfassung in digitalen und hybriden Gremiensitzungen durchführen zu können

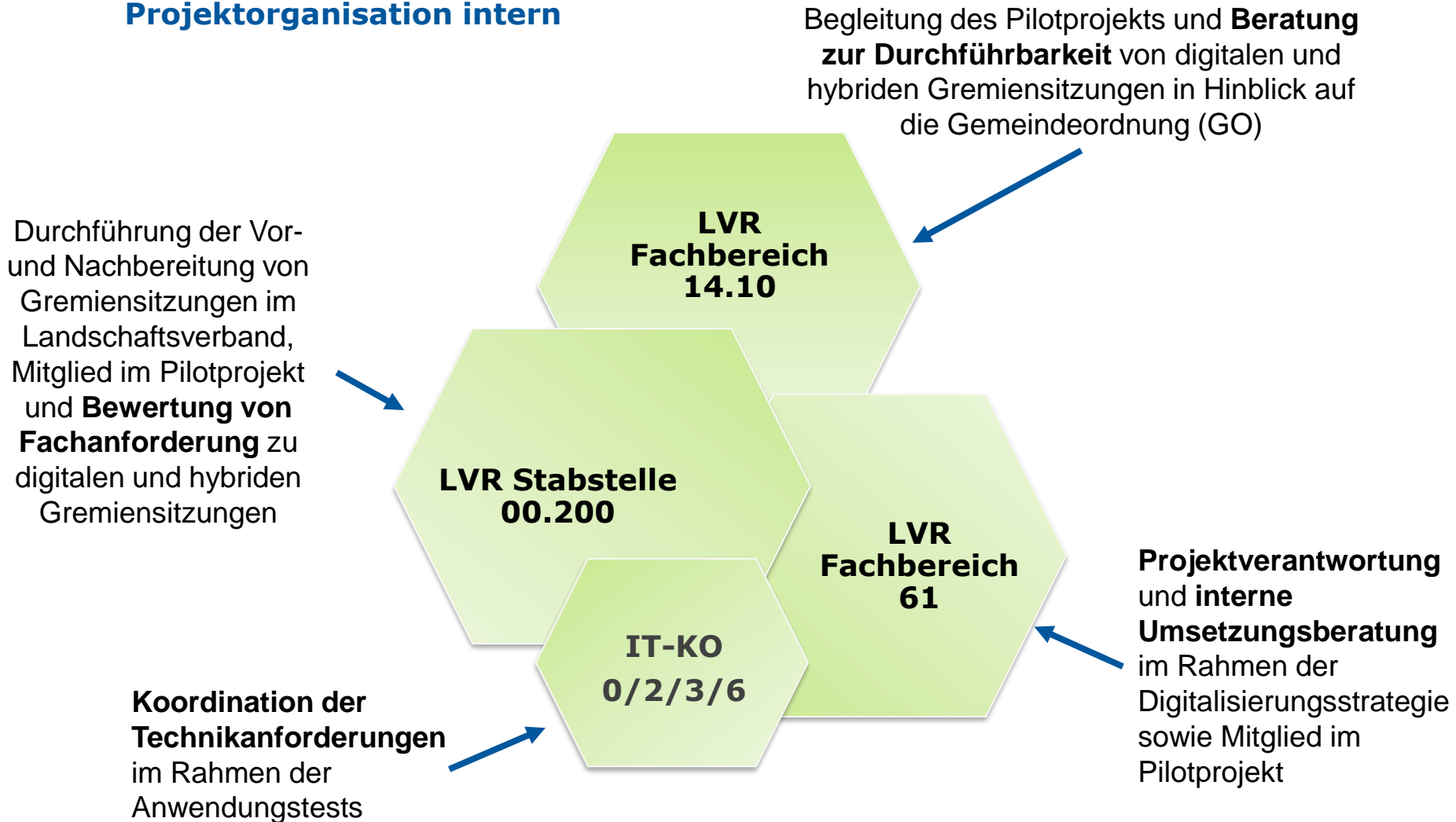
### Modellkommunen

- Landschaftsverband Rheinland
- Kreis Mettmann, Kreis Steinfurt, Kreis Viersen
- Bielefeld, Bonn, Köln, Essen, Solingen
- Kreisangehörige Kommunen: Bad Lippspringe, Greven, Lünen, Moers, Paderborn, Rommerskirchen, Stemwede

## Projektorganisation extern



## Projektorganisation intern



## Wesentliches Projektvorgehen im Modellprojekt



\* vereinfachte schematische Darstellung

## Anwendungstests

### Testinhalte

- Allgemein
- Anmelde- und Einwahlprozess
- Qualität der Verbindung des Videokonferenztools
- Bedienbarkeit der Einstellungen
- Parallele Bedienbarkeit
- Bedienbarkeit für Administratorenberechtigungen
- Interaktionsmöglichkeiten mit Sitzungsteilnehmern
- Bedienbarkeit des Abstimmungstools

### Mitwirkungspflichten

- Teilnahme an Schulungen zum Erhalt von Testlizenzen
- Beschaffung der Testlizenzen
- Konfiguration der Testtools
- Durchführung des Anwender-Testes
- Ausfüllen des Bewertungsbogens
- Übersenden des Bewertungsbogens



## Anwendungstests

